

Anmeldung erforderlich
Information & Anmeldung
samedan@engadin.ch // 081 851 00 60



Herzen

Texte & Lieder
Myriam Wittlin
Urs Bosshardt

**Myriam Wittlin & Urs Bosshardt
zu Gast im Kunstraum riss**

Via San Bastiaun 6 - 7500 Samedan

Am Freitag, 11. Juni, 20.00 Uhr

Skurriles, tragisches, komisches, sinnliches.
Ein Abend für Verliebte, Paare, Singles, Freunde, Menschen.

Türöffnung um 19.30 Uhr
Bezahlung mit Hut - Kollekte



Myriam Wittlin

1982 (letzte ohne-Handy-Generation), Schauspielerin, Regisseurin, Mutter, melancholisch, praktisch, positiv, bodenständig, liebt Zugfahren, macht den besten Risotto, schaut Serien (danke Netflix), Siebenschläferin, Nachtschwärmerin, Fische-Frau, mag Berlin und den Wald, kann gut alleine sein, ordnungsliebend, will ans Burgtheater, Baslerin, Jasserin, vergisst die Geschichten die Urs bereits erzählt hat.

Ein Programm entstanden in vielen intensiven, lustigen, herzerwärmenden Gesprächen am Küchentisch. «Herzen» das sind Texte, Geschichten, Gedichte und Lieder die uns am Herzen liegen. Von Georg Trakl über Quim Monzo zu Francois Villon, zu Christian Morgenstern, Erich Fried bis zu Leonard Cohen; Skurriles, tragisches, komisches, sinnliches. Ein Abend für Verliebte, Paare, Singles, Freunde, Menschen.



Urs Bosshardt

1953, Schauspieler, Regisseur, Pensionär, super Suppenkoch, scheu, hilfsbereit, Freund, Philosoph, liest viel, hat immer ein offenes Ohr, authentisch, Sport (kucken), Musik (viel und laut. Für alle Anwohner), Genussmensch, Hypochonder, Ostschweizer (ärgert sich, dass der Thurgau mit St. Gallen verwechselt wird), mag den Bodensee und Hamburg, faul, Wasser-Mann, Jasser, erzählt die gleichen Geschichten mehrmals.



«Mit frischen Interpretationen, stimmungsvollen Melodien und grosse Texten Herzen uns die beiden. Und das ist sehr schön!»
Caroline Rasser, Fauteuil

«...und dann geht man mit vollem Herzen nach Hause.»
Peter Habicht, Gast

«Seht ihr in dieser tristen Zeit euch sterbenskrank nach einer warmen, weichen Ruhebänk, dann, meine Herren (und Damen), seid ihr uns willkommen in dem Kabuff, in dem wir beide wohnen.»
Francois Villon

«Ich liebe Euer Herzen. Es kommt von Herzen und trifft das Herz und dies im Herzen der Altstadt Basel.»
Esther Brühwiler, Hotel Basel

«Wie kann man Mitgefühl und Liebe schenken? Man muss ganz einfach mit dem Herzen denken.» Felix Rudolf von Rohr, Gast

«Die Beiden klingen wie wenn ein schön ausgebauter in gebrauchten Barrique Fässer gelagerter Bordeaux auf einen jungen fruchtig-würzigen und geschmeidigen Rotwein aus Südfrankreich trifft. Einfach genussvoll und zum Fressen gern die Beiden.» Restaurant zum Tell, Andreas Cavegn